

THEATER BREMEN

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

31.05.2016

Wiederaufnahme

„Les robots ne connaissent pas le blues oder Die Entführung aus dem Serail“

Für nur zwei Termine ist das spartenübergreifende Projekt von Benedikt von Peter und dem Performance-Kollektiv Gintersdorfer/Klaßen zurück im Theater am Goetheplatz

In der gemeinsamen Inszenierung von Benedikt von Peter und Gintersdorfer/Klaßen „Les robots ne connaissent pas le blues oder Die Entführung aus dem Serail“ treffen Orchester und Opernensemble auf Künstler von der Elfenbeinküste und die ivoirische Musikrichtung Couper Decaler. Mozarts „Entführung aus dem Serail“ ist für diese Begegnung der musikalische und inhaltliche Ausgangspunkt der Arbeit, in der sämtliche Regeln aufgehoben und Grenzen durchbrochen werden. Opernsänger treffen auf ivoirische Hip Hop-Künstler, Dirigent Markus Poschner und die Bremer Philharmoniker treffen auf den Punkmusiker Ted Gaier von den Goldenen Zitronen. Das Publikum ist dabei mittendrin, kann sich frei bewegen, im Zuschauerraum und auf der Bühne. Es wird gemischt, was auf den ersten Blick vielleicht nicht zusammengehört und doch geht das Konzept von Benedikt von Peter und Gintersdorfer/Klaßen auf, urteilte auch „Die Deutsche Bühne“: „Lust aufeinander. Lust auf Miteinander. Oper ist hier als allmähliche Verfertigung einer Diskursperformance zu erleben: nicht perfekt formatierte Kunst, sondern gelebte Kommunikation. Mit allen Tücken. Mal wieder ein geradezu stilbildender Triumph des künstlerischen Wollens des Theaters Bremen. Diese Kultur-Clash-Party funktioniert prima.“

Termine:

Donnerstag, 16. Juni, 19.30 Uhr

Freitag, 17. Juni, 19.30 Uhr

Jeweils im Theater am Goetheplatz

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Antonia Lühmann

